

Seminartage „Einführung in Grundlagen der Mediation und Gewaltfreien Kommunikation“

Übungen und Theorie / mit Armin Torbecke

Samstag 01.09.12 | 10:00 - 18:00 Uhr | Hannover
Samstag 20.10.12 | 10:00 - 18:00 Uhr | Lüneburg
Samstag 26.01.13 | 10:00 - 18:00 Uhr | Hannover

■ **Anmeldung** Bis jeweils 3 Tage vor Beginn.

■ **Kosten** 60,- €

Für Personen, die an der Mediationsausbildung teilnehmen, wird der Seminarbetrag mit den Ausbildungsgebühren verrechnet.

■ **Infos** Weiteres auf meiner Webseite

Zertifikat / Anerkennung

■ Mit Ausbildungsabschluß erhalten Sie eine den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. entsprechende Teilnahmeurkunde und Bescheinigung über die Ausbildungsinhalte.

■ Wer sich darüber hinaus beim Center for Nonviolent Communication (CNVC) als GFK-TrainerIn zertifizieren lassen möchte, kann die Ausbildungsseminare als Seminarstunden bei einem zertifizierten GFK-Trainer anrechnen lassen.

Das Leitungsteam

Die Ausbildung wird während aller Einheiten von Armin Torbecke geleitet und während einiger Seminarteile gemeinsam mit Inga Lutosch oder Elke Zitting. Das Thema „Mediation und Recht“ wird zu dem von einem **Fachreferenten** vorgestellt.



Armin Torbecke Anerkannter Mediator und Ausbilder für Mediation BM, Zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC); Heilpraktiker für Psychotherapie (HpG); Mediationspraxis und Fortbildungstätigkeit zu Mediation und GFK seit 2001, u.a. Vereine, Betriebe, Unis, Schulen, Trennung & Scheidung, Verwaltung.

Lehrauftrag an der Universität Lüneburg. Aus- und Fortbildungen in Prozessarbeit nach A. Mindell, Familien- und Systemaufstellungen, Täter-Opfer-Ausgleich, Moderation. Koordinationsfunktionen in Organisationen seit 1986.



Inga Lutosch Studierte Landschaftsplanerin, ausgebildet nach den Standards des Bundesverbandes Mediation mit Schwerpunkt Mediation in Wirtschaft und Organisationen. Aufbaumodule Umweltmediation an der Universität Viadrina und Schule/Jugendarbeit. Übt GFK seit vielen Jahren.



Elke Zitting Mediatorin und Ausbilderin BM, Zusatzqualifikation Schulmediation, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Lehrerin.

Kosten für die Ausbildung

Regulärer Preis 2940,- €

(Es handelt sich um den Endpreis, Mehrwertsteuer fällt nicht an)
Zzgl. U+VP für die Intensivwoche im Mai, siehe unten

■ **Frühbucherrabatt** Bei Anmeldung bis zum 15.11.2012 wird ein Rabatt von 5 % gewährt = 2790,- €

■ **Ratenzahlung** 12 Monatsraten à 245,- €
(à 233,- € Frühbucherrabatt)

Zuschuss von bis zu 500,- €
Für die Bildungsprämie anerkannt.
Info: www.bildungspraemie.de

Preis für StudentInnen 2460,-€

(Es handelt sich um den Endpreis, Mehrwertsteuer fällt nicht an)
Zzgl. U+VP für die Intensivwoche im Mai, siehe unten

■ **Frühbucherrabatt** Bei Anmeldung bis zum 15.11.2012 wird ein Rabatt von 5 % gewährt = 2340,- €

■ **Ratenzahlung** 12 Monatsraten à 205,- € (à 195,- € Frühbucherrabatt)

Unterkunft und Verpflegung

■ Während der 9 Seminare in Hannover erfolgen Unterbringung und Verpflegung selbstorganisiert bzw. privat. Verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten in Seminarhausnähe sind vorhanden.

■ Die Kosten für Übernachtung und Vollverpflegung im Tagungshaus „Wilde Rose“ (07.05. - 12.05. 2013) tragen die TeilnehmerInnen. Sie betragen insgesamt zwischen 190,- und 310,- € je nach gewünschtem Unterbringungsstandard.

Bildungsurlaub

Das längere Ausbildungsseminar (07.05. bis 12.05. 2013) wird in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

Anmeldung für die Ausbildung

Anmeldung bitte so früh wie möglich; wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen.

Das Anmeldeformular und umfassende Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Webseite www.konflikttransformation.de.

Die Unterlagen senden wir auch per Post, wenn Sie uns Nachricht geben.

Für ein kostenloses Informationstelefonat stehen wir zur Verfügung!

KonfliktTransformation

Armin Torbecke

Ginsterweg 10

D-31595 Steyerberg

+49 (0) 5764 - 416 999

konflikttransformation@jpberlin.de

www.KonfliktTransformation.de

KonfliktTransformation

Mediationsausbildung auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation

März 2013 bis Februar 2014,
berufsbegleitend

Vollausbildung nach den Standards des
Bundesverbandes Mediation e.V.

Besondere Aspekte der Ausbildung

- Gewaltfreie Kommunikation
- Schlüsselqualifikation für die Arbeit in Gruppen, Organisationen und Betrieben
- Systemische Sichtweisen
- Arbeit mit nur einer Konfliktpartei / Coaching

Zertifizierte Ausbildung

Bundesverband
Mediation (BM)



Center For Nonviolent
Communication (CNVC)



Mediator/in – eine zertifizierte Berufsqualifizierung

Ein eigenständiger Berufsweig oder als Zusatzqualifizierung für Tätige in Unternehmen und Organisationen, Pädagogen, SozialarbeiterInnen, Juristen und andere.

Diese Ausbildung bedeutet:

- die Berufsqualifizierung zum „Mediator/Mediatorin“ nach den Ausbildungsstandards des Bundesverband Mediation e.V. (Berufsverband Mediation)
- eine Schlüsselkompetenz für Menschen, die in Netzwerken, Betrieben, Organisationen oder Teams tätig sind
- zugleich eine Intensivschulung in Gewaltfreier Kommunikation
- eine Bereicherung für Beziehungen und den eigenen Umgang mit Konflikten sowie Entscheidungssituationen

Mediation

Ziel der Ausbildung ist, dass Sie mit Ausbildungsabschluss in der Lage sind, **Mediationen erfolgreich zu leiten**. Ebenso werden Sie lernen, Einzelne durch **lösungsfokussiertes Coaching** in Klärungs- und Entscheidungsprozessen zu unterstützen.

GFK

Sie lernen und vertiefen die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Dr. M. Rosenberg.

Arbeit in Gruppen und Netzwerken

Sie lernen, wie Sie die mediatorische Kompetenz für **Konfliktbearbeitung und integratives Netzwerken in Gruppen/Teams** nutzen können.

Systemische Sichtweise

Sie lernen, wie Sie **systemische Konflikaspekte erkennen** und in der Mediation nutzen können.

Erhöhung persönlicher Konfliktkompetenz

Sie können Ihre Fähigkeiten erweitern, um in stürmischen Prozessen eigene **Stabilität** zu wahren.

Inhalte im Überblick

- Rahmen der Mediation: Die 5 Phasen, Setting, Einsatzmöglichkeiten
- Methoden und Handwerkszeug
- Konflikte verstehen: Konflikttypen, Eskalationsdynamiken, Konfliktanalyse
- Gewaltfreie Kommunikation: Grundlagen und Vertiefung, Umgang mit Ärger und Wut, Glaubenssätze
- Mediation in Gruppen, Betrieben und Organisationen: Schlüsselkompetenzen für Netzwerkarbeit, Umgang mit Hierarchie
- Vertiefung der Mediationskompetenz und Praxis: Fallbeispiele, Übungssituationen, systemische Sichtweisen, Rechtsgrundlagen
- Arbeit mit einer Konfliktpartei: Grundlagen des Coaching, Entscheidungsfragen
- Mediation in verschiedenen Anwendungsgebieten, u.a. Pädagogik, Gruppen, Unternehmen, Trennung/ Scheidung, Schule/Bildung
- Eigene Profilentwicklung: Das eigene Tätigkeitsfeld als MediatorIn herausarbeiten
- Persönliche Konfliktkompetenz erweitern
- Abschlussprüfung/-präsentation (und Zertifikatsübergabe)

Einige Methoden und Lernebenen

- Theoretische Impulsreferate im Plenum
- Rollenspiele
- Feedback (geben und erhalten)
- Video/Audio-Feedback
- Mediation mit Repräsentanten und Live-Mediation
- Fallbeispiele aus dem Leben der TeilnehmerInnen
- Arbeit in Interventionsgruppen (selbstorganisierte Lerngruppen)
- Supervision zu Übungsmedationen

Die Ausbildung richtet sich an

Tätige in Erziehung und Bildung, Tätige in Unternehmen, Vereinen, Organisationen, Behörden, im psychosozialen Bereich, Juristen, SozialarbeiterInnen, Lehrer/Schule, StudentInnen (während oder im Anschluss an das Studium).

Umfang

Die Ausbildung umfasst 200 Stunden incl. Intervention und Supervision entsprechend den Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbands Mediation e.V.

Die Ausbildungstermine

1. 15.03. - 17.03. 2013	Fr. 18.00 - 21.30 Sa. 09.00 - 21.30 So. 09.00 - 13.30	Hannover
2. 13.04. - 14.04. 2013	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
3. 07.05. - 12.05. 2013	Di. Start 19.00 (Abendessen 18.00) So. Ende 14.00	Melle
4. 08.06. - 09.06. 2013	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
Sommerpause		
5. 17.08. - 18.08. 2013	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
6. 07.09. - 08.09. 2013	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
7. 19.10. - 20.10. 2013	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
8. 09.11. - 10.11. 2013	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
Winterpause		
9. 11.01. - 12.01. 2014	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00	Hannover
10. 08.02. - 09.02. 2014	Sa. 10.00 - 18.30 So. 09.30 - 17.00 (Abschlusswochenende)	Hannover

Tagungsorte

- **Hannover** Seminarzentrum Rumannstraße
Zentral in der Innenstadt, 8 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof.
Nähe Eilenriede (Stadtwald)
- **Melle** (zwischen Minden und Osnabrück)
Im schön gelegenen Seminarhaus „**Wilde Rose**“.

Info-Abende

Freitag 09.11. 2012, 19.00 - 20.30 Uhr

- **Hannover:** Raschplatz Pavillion, Veranstaltungszentrum beim Hauptbahnhof (3 Min. Fußweg, Hinterausgang), Lister Meile 4.

Dienstag 06.11. 2012, 19.30 bis 21.00 Uhr

- **Leipzig:** Kulturzentrum „Die Villa“, Lessingstraße 7, zentral gelegen (Innenstadtring), 12 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof.

Freitag 18.01. 2013, 19.30 bis 21.00 Uhr

- **Hannover:** Hanns-Lilje-Haus (Tagungszentrum und Hotel), Knochenhauerstraße 33, zentral in Hannovers Altstadt, direkt an der Marktkirche, 10 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof.

Anmeldung: Gerne telefonisch oder per Email, ist aber nicht erforderlich.